

Einstellanleitung

Funk-Elektronikmotor

-Wiga Star-



Diese Einstellanleitung enthält wichtige Sicherheitsanweisungen. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisung ist aufzubewahren.

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 9
D- 72226 Simmersfeld
Tel. +49 (0)7484/9291-0
Fax: +49 (0)7484/ 9291-36
E-Mail: info@schanz.de
Internet: www.schanz.de

Inhalt


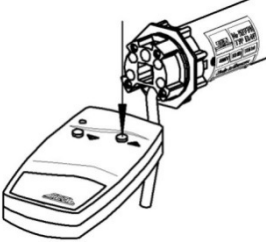


1. Wichtige Hinweise	2
2. Funkcodierung lernen (erfolgt üblicherweise werkseitig)	3
3. Funkcodierung löschen	4
4. Einstellanleitung - Typ: DG, DGS, DSIG, DSI, DS	5
4.1. Übersicht Abschalt-Modus 1 – Nur geeignet für Typ DS	5
4.2. Übersicht Abschalt-Modus 2 - Für alle Typen mit unten liegendem Kasten	5
4.3. Einstellung Abschalt-Modus 1 - Nur geeignet für Typ DS	6
4.4. Einstellung Abschalt-Modus 2 - Für alle Typen mit unten liegendem Kasten	7
5. Laufrichtung ändern	9
6. Einstellanleitung - Typ: DGU, DGSU, DSIGU, DSIU, DSU	10
6.1. Übersicht Abschalt-Modus 2 – Standardeinstellung	10
6.2. Übersicht Abschalt-Modus 4 – Weitere Einstellmöglichkeit	10
6.3. Einstellung Abschalt-Modus 2 - Standardeinstellung	11
6.4. Einstellung Abschalt-Modus 4 – Weitere Einstellmöglichkeit	14
7. Zwischenpositionen	17
7.1. Zwischenposition lernen	17
7.2. Zwischenposition löschen	18
7.3. Zwischenposition anfahren	19
8. Urheberrecht / Hinweise zu dieser Dokumentation	20

1. Wichtige Hinweise

- Es wird empfohlen die Funkcodierung aufzuschreiben. *
- Das Einlernen der Funkcodierungen kann vor dem Einbau erfolgen. *
- Werden mehrere Rollläden mit Funkbedienung eingebaut, sollte vorher ein Codier Plan erstellt werden. *
- Beim Einlernen der Codierung auf ausreichenden Abstand der stromführenden Kabel zu anderen Funkmotoren achten (ggf. andere Motoren vom Netz trennen oder in Fahrt bringen). *
- Nach dem Einlernen der Codierung 5 Sek. Pause, bevor der Modus eingestellt wird. *
- Ein Einlernen der Codierung oder der Endlagen kann nur innerhalb von 30 Min. nach dem Einschalten der Netzspannung erfolgen (ggf. den Motor für mindestens 5 Sek. vom Netz nehmen).
- Wird der Lernmodus aktiviert und erfolgt danach für 30 Sek. keine Eingabe, so wird das Lernen abgebrochen. Der Motor zuckt 3-mal und die Steuerung kehrt in den Normalbetrieb zurück.
- Die Einstellung der Endlagen kann nur mit einem Sender durchgeführt werden, dessen Funkcodierung bereits im eingebauten Empfänger eingelernt wurde.
- Nach Verlassen des Einstellmodus können die Endlagen nicht mehr korrigiert werden. Um die Endlagen zu überschreiben muss der Rollladen erneut in den Lernmodus gebracht werden.
- Kommt es im Betrieb zu einer Störung z. B. durch einen klemmenden Rollladen, schaltet der Antrieb ab und fährt zur Entlastung ca. 0,5 Sek. in Gegenrichtung. Vor einem Nachstart muss aber nochmals weiter vom Hindernis weggefahren werden.
- Ein Nachstarten in gleicher Richtung ist erst dann möglich, wenn der Antrieb vorher ein Stück in die Gegenrichtung gefahren wurde.
- Wird der Antrieb kurz vor Erreichen des Festanschlags im sensiblen Bereich gestoppt, lässt er sich in dieser Richtung nicht mehr nachstarten.
- Der Motor hat keine separate Antenne, diese Aufgabe übernimmt das Anschlusskabel.
- Wegmessung in beiden Richtungen.
- Kraftüberwachung auf dem gesamten Laufweg.

** im Auslieferungszustand enthalten bzw. werkseitig erfolgt*

2. Funkcodierung lernen (erfolgt üblicherweise werkseitig)

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang
		Eigene Codierung am Sender über die Dip-Schalter 1 bis 7 einstellen, 8 + 9 haben keine Funktion.
10		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken.</p> <p>Das Erreichen des Lernmodus wird durch „Klack Klack“ bestätigt.</p>
20		<p>Sender innerhalb 30 Sek. so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, AUF-Taste drücken und nach ca. 1 Sekunde loslassen.</p> <p>Erlernete Codierung wird durch „Klack Klack“ bestätigt. Der Funklernmodus wird verlassen.</p>
		<p>Nach dem Lernen des ersten Befehls (z.B. AUF) verlässt der Empfänger den Funklernmodus, der zweite Befehl (für AB) wird dann automatisch zugeordnet.</p> <p>Wird eine bereits eingelernte Codierung nochmals gelernt, erfolgt ein „Klack Klack“ - „Klack Klack“.</p> <p>Wird 30 Sek. nichts gesendet, verlässt der Empfänger den Funklernmodus mit „Klack Klack“ - „Klack Klack“ - „Klack Klack“.</p>

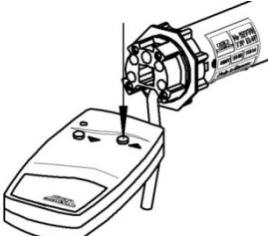

Jeder Motor mit Funkempfänger kann drei verschiedene Befehle empfangen:

- Einzel, Gruppe und Zentral
- Einzel, Gruppe und Gruppe
- Gruppe, Gruppe und Zentral

Zur Funktion genügt aber auch die Zuordnung nur eines Befehls.

Unabhängig davon kann der Empfänger über zwei Sensoreingänge zusätzlich von einem Sonnen-Dämmerungs-Sender, Sonnen-Wind- Regensender oder Sender mit Sonderfunktion angesteuert werden.

3. Funkcodierung löschen

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang
		<p>Das Löschen der Codierungen von Sendern und Sensoren kann nur im Programmiermodus stattfinden. Folglich ist dies nur innerhalb von 30 Min. nach dem Einschalten der Netzspannung möglich. Es werden beim Empfänger immer alle Sender- und alle Sensorcodierungen auf einmal gelöscht. Die eingestellten Endlagen sind hiervon nicht betroffen.</p>
10		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken.</p>
20		<p>Das Erreichen des Lernmodus wird durch „Klack Klack“ bestätigt. Sender innerhalb 30 Sek. so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, AUF-Taste drücken und nach ca. 5 Sek. loslassen.</p> <p>Die Löschung aller Codierungen wird durch „Klack Klack“ bestätigt. Der Funklernmodus wird verlassen.</p>

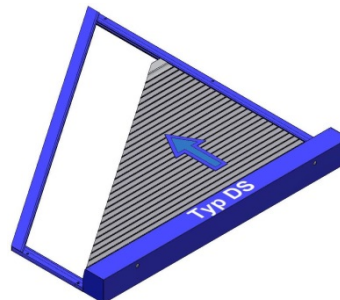
4. Einstellanleitung - Typ: DG, DGS, DSIG, DSI, DS

Der Antrieb verfügt über 2 unterschiedliche Abschaltmodi, die Auswahl erfolgt automatisch durch die Einstellung.

4.1. Übersicht Abschalt-Modus 1 – Nur geeignet für Typ DS

Endlage oben über Drehmomenterkennung (Rollladen fährt gegen Anschlag) / Endlage unten nach Aufsitzen der Panzerführung durch Erkennen des Stillstands der Wickelwelle.

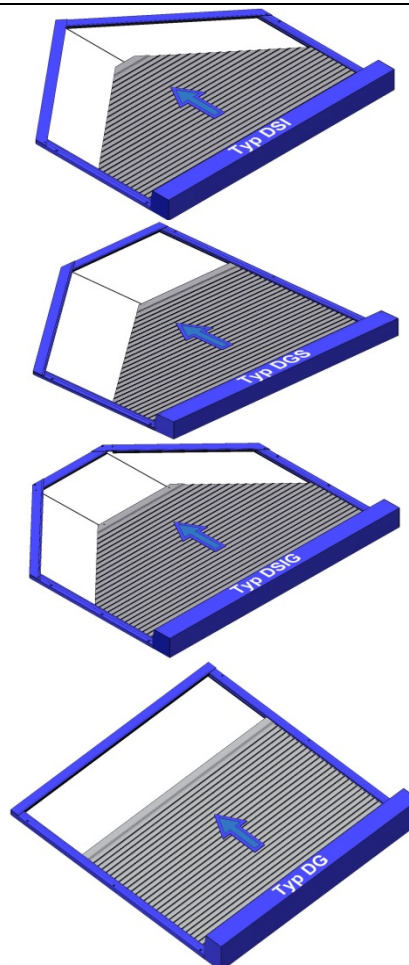
Eine Endlagen-Nachregulierung, ausgelöst durch Panzerdehnung oder Schnurlängung, erfolgt automatisch von der oberen Endlage aus.



4.2. Übersicht Abschalt-Modus 2 - Für alle Typen mit unten liegendem Kasten

Endlage oben über Drehmomenterkennung / eingestellte Endlage unten.

Eine Endlagen-Nachregulierung, ausgelöst durch Panzerdehnung oder Schnurlängung, erfolgt automatisch von der oberen Endlage aus.

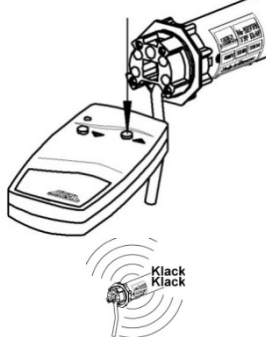

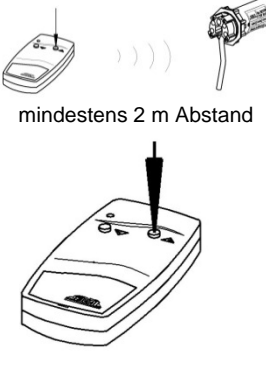

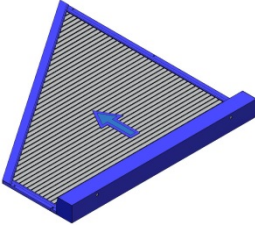
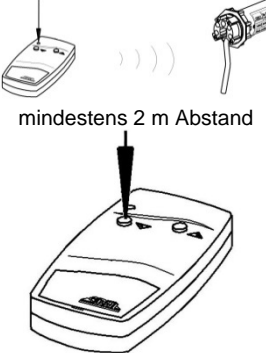
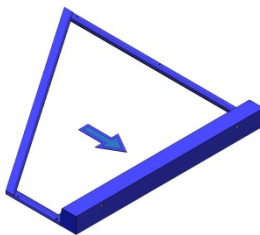


Wichtig! Reihenfolge beachten, es muss immer zuerst die obere und dann die untere Endlage eingelernt werden.

Schaltet der Antrieb aufgrund einer Störung (zu schneller Kraftanstieg) ab, muss er erneut in den Lernmodus gebracht werden.

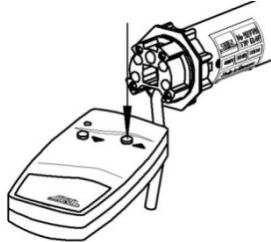




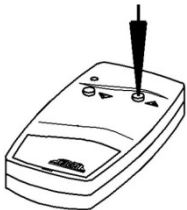

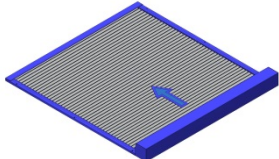
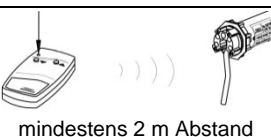
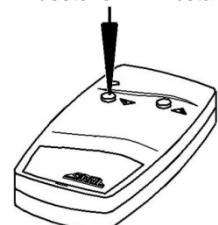
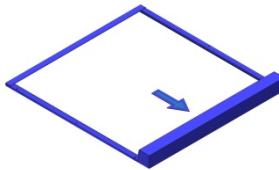
4.3. Einstellung Abschalt-Modus 1 - Nur geeignet für Typ DS

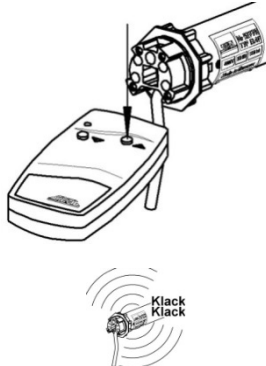
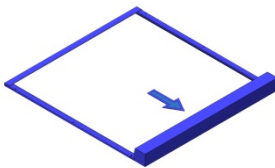
(Endlage oben über Drehmomenterkennung / Endlage unten nach Aufsitzen der Panzerführung durch Erkennen des Stillstands der Wickelwelle) - automatische Einstellung


Arbeits-gang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	Steuerung in den Lernmodus zur Endlagenprogrammierung bringen. - Frühestens 5 Sek. nach dem Einlernen einer Codierung		
10		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken.</p> <p>Das Erreichen des Lernmodus wird durch „Klack Klack“ bestätigt.</p>	
20	 <p>mindestens 2 m Abstand</p>	<p>Mit bereits eingelerntem Sender innerhalb 30 Sek. aus mindestens 2 m Abstand vom Anschlusskabel ca. 1 Sekunde mit beliebiger Taste senden.</p> <p>Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Lernmodus durch „Klack Klack“.</p>	
Soll an dieser Stelle der Lernmodus ohne Veränderung der eingestellten Endlagen abgebrochen werden, muss die Netzspannung für mindestens 5 Sek. unterbrochen werden.			
<p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss immer zuerst die obere Endlage eingelernt werden. - Beim erneuten Senden läuft der Antrieb immer nach einem kurzen „Klack“ im Tastbetrieb. - Wenn der Rollladen nach unten fährt (in die falsche Richtung), muss die andere Sendetaste betätigt werden. 			
30	 <p>mindestens 2 m Abstand</p>	<p>Einstellung der oberen Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung so lange die Sendetaste betätigen, bis die obere Endlage erreicht ist und über die Drehmomenterkennung automatisch abschaltet. Als Lernbestätigung fährt der Antrieb ein kurzes Stück zurück.</p> <p>!Achtung!</p> <p>Auf richtige Drehrichtung der Schnurscheibe achten, da sich die Schnur auch bei falscher Laufrichtung auf die Schnurscheibe aufwickeln kann!</p> <p>Der Rollladen sollte sich innerhalb 5 Sek. nach oben bewegen!</p> 	
40	 <p>mindestens 2 m Abstand</p>	<p>Einstellung der unteren Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung die andere Sendetaste so lange betätigen, bis die untere Endlage erreicht ist, der Antrieb kurz nach dem Anschlagen des Endstabes automatisch abschaltet und als Lernbestätigung ein kurzes Stück zurückfährt.</p> <p>Die untere Position wird automatisch gelernt.</p> <p>Der Einstellmodus wird verlassen.</p>	
Nachdem die Einstellung der Endlagen abgeschlossen ist, muss ggf. Laufrichtung des Rollladens noch geändert werden, falls sie mit der Symbolik auf den Handsendern oder der automatischen Steuerung nicht übereinstimmt (Punkt 5. Laufrichtung ändern).			
<p>Das Erlernen der Kräfte erfolgt automatisch bei einem <u>durchgängigen</u> Lauf von einer zur anderen Endlage. Diesen ersten Probelauf erst nach Abschluss aller Montagearbeiten durchführen.</p>			


4.4. Einstellung Abschalt-Modus 2 - Für alle Typen mit unten liegendem Kasten

(Endlage oben über Drehmomenterkennung / eingestellte Endlage unten.)

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	Steuerung in den Lernmodus zur Endlagenprogrammierung bringen. - Frühestens 5 Sek. nach dem Einlernen einer Codierung		
10	 	<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken.</p> <p>Das Erreichen des Lernmodus wird durch „Klack Klack“ bestätigt.</p>	
20	 <p>mindestens 2 m Abstand</p> 	<p>Mit bereits eingelerntem Sender innerhalb 30 Sek. aus mindestens 2 m Abstand vom Anschlusskabel ca. 1 Sekunde mit beliebiger Taste senden.</p> <p>Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Lernmodus durch „Klack Klack“.</p>	
Soll an dieser Stelle der Lernmodus ohne Veränderung der eingestellten Endlagen abgebrochen werden, muss die Netzspannung für mindestens 5 Sek. unterbrochen werden.			
<p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss immer zuerst die obere Endlage eingelernt werden. - Beim erneuten Senden läuft der Antrieb immer nach einem kurzen „Klack“ im Tastbetrieb. - Wenn der Rollladen nach unten fährt (in die falsche Richtung), muss die andere Sendetaste betätigt werden. 			
30	 <p>mindestens 2 m Abstand</p> 	<p>Einstellung der oberen Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung so lange die Sendetaste betätigen, bis die obere Endlage erreicht ist und über die Drehmomenterkennung automatisch abschaltet. Als Lernbestätigung fährt der Antrieb ein kurzes Stück zurück.</p> <p>!Achtung!</p> <p>Auf richtige Drehrichtung der Schnurscheibe achten, da sich die Schnur auch bei falscher Laufrichtung auf die Schnurscheibe aufwickeln kann!</p> <p>Der Rollladen sollte sich innerhalb 6 Sek. nach oben bewegen!</p> 	
40	 <p>mindestens 2 m Abstand</p> 	<p>Einstellung der unteren Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung die andere Sendetaste so lange betätigen, bis die gewünschte untere Endlage erreicht und die Schnur noch nicht locker ist.</p> <p>Zurückfahren oder in kurzen Impulsen fahren ist zulässig.</p>	

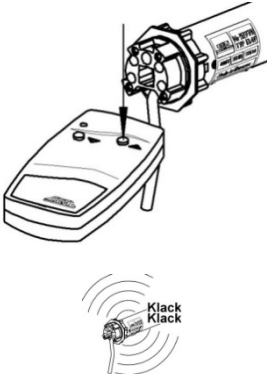
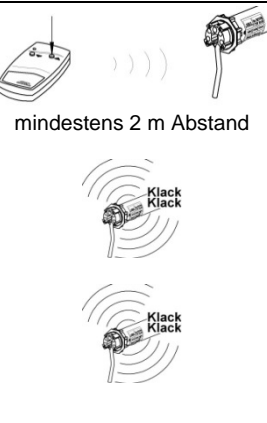
Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
50		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 1 Sekunde drücken.</p> <p>Das Einlernen des unteren Punktes wird durch "Klack Klack" bestätigt.</p> <p>Der Einstellmodus wird verlassen.</p>	
<p>Nachdem die Einstellung der Endlagen abgeschlossen ist, muss ggf. Laufrichtung des Rolladens noch geändert werden, falls sie mit der Symbolik auf den Handsendern oder der automatischen Steuerung nicht übereinstimmt (Punkt 5. Laufrichtung ändern).</p>			
<p>Das Erlernen der Kräfte erfolgt automatisch bei einem <u>durchgängigen</u> Lauf von einer zur anderen Endlage. Diesen ersten Probelauf erst nach Abschluss aller Montagearbeiten durchführen.</p>			

	<p>Wenn während des Lernvorgangs ein Fehler unterläuft, der Strom ausfällt oder der Überhitzungsschutz anspricht, muss die Einstellung der Endlagen neu durchgeführt werden.</p> <p>Bei einer Störung in Richtung AUF oder AB ist ein Start in gleicher Richtung nicht möglich, der Antrieb muss zuerst in Gegenrichtung freigefahren werden.</p>
---	---

	<p>Allgemeiner Hinweis:</p> <p>Der Motor ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Schaltet der Motor durch „Heißlaufen“ ab, kann er erst nach einer üblichen Abkühlphase wieder in Betrieb genommen werden.</p>
--	--

5. Laufrichtung ändern

Dieser Arbeitsgang ist ggf. nötig um die Übereinstimmung der Laufrichtung des Rollladens mit der Symbolik auf dem Handsender und einer automatischen Steuerung zu synchronisieren.

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	<p>Achtung! Das Vertauschen der Zuordnung der Tasten zur Laufrichtung ist nur möglich, wenn mindestens ein Funkcode-Paar AUF und AB gelernt ist. Dieser eingelernte Sender wird dann zum Vertauschen der Zuordnung der Tasten zur Laufrichtung benötigt.</p>		
10		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken.</p> <p>Das Erreichen des Lernmodus wird durch „Klack Klack“ bestätigt.</p>	
20	 <p>mindestens 2 m Abstand</p>	<p>Mit bereits eingelerntem Sender innerhalb 30 Sek. aus mindestens 2 m Abstand vom Anschlusskabel ca. 5 Sek. mit beliebiger Taste senden.</p> <p>Der Antrieb bestätigt nach ca. 1 Sekunde mit „Klack Klack“ - Taste weiter gedrückt halten!</p> <p>Nach 5 Sek. zuckt der Motor nochmals mit „Klack Klack“. Die Zuordnung der Laufrichtung zu den Tasten des Senders wurde im EL4F-Motor getauscht.</p> <p>Die Steuerung kehrt in den Normalmodus zurück.</p>	

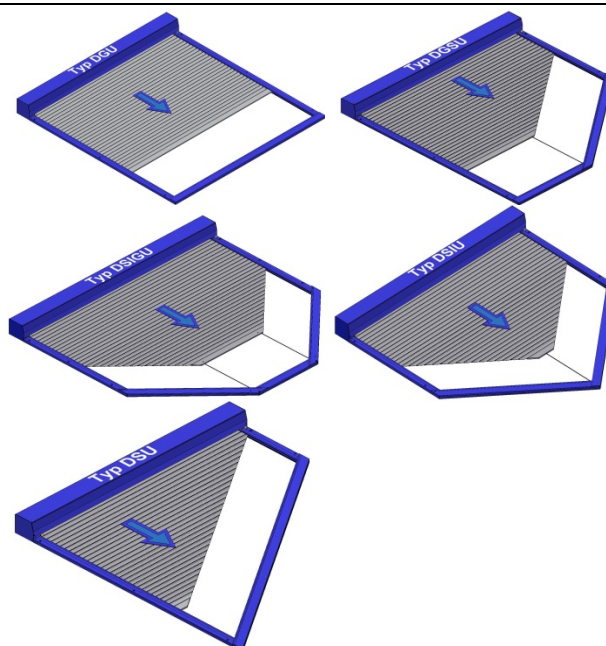
6. Einstellanleitung - Typ: DGU, DGSU, DSIGU, DSIU, DSU

Der Antrieb verfügt über 2 unterschiedliche Schaltmodi, die Auswahl erfolgt automatisch durch die Einstellung.

6.1. Übersicht Abschalt-Modus 2 – Standardeinstellung

Endlage oben über Drehmomenterkennung (Rollladen fährt gegen Anschlag) / eingestellte Endlage unten.

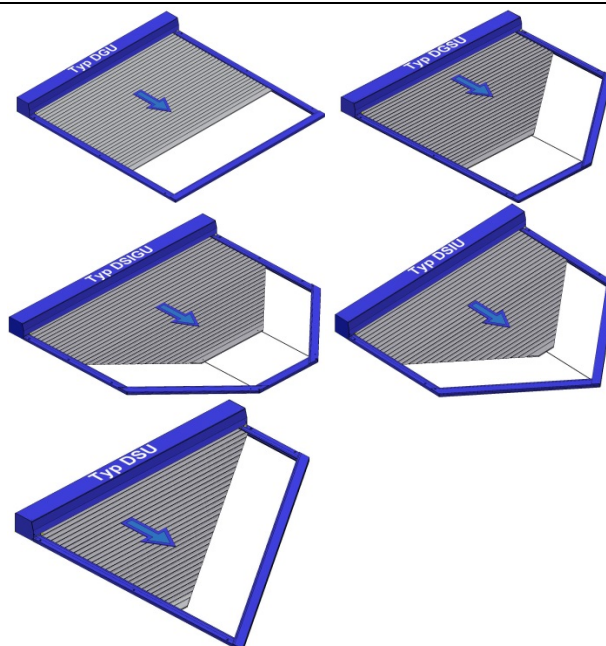
Die obere Endlage wird automatisch nachreguliert, die untere Endlage bleibt fix.



6.2. Übersicht Abschalt-Modus 4 – Weitere Einstellmöglichkeit

Eingestellte Endlage oben / eingestellte Endlage unten.

Eine automatische Nachregulierung der Endlagen erfolgt nicht.

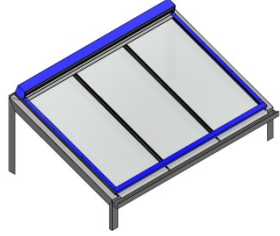
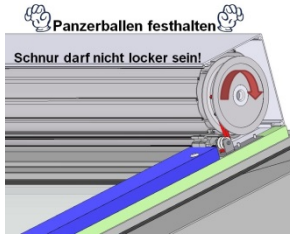
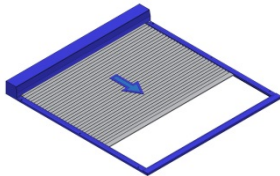

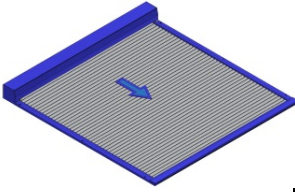


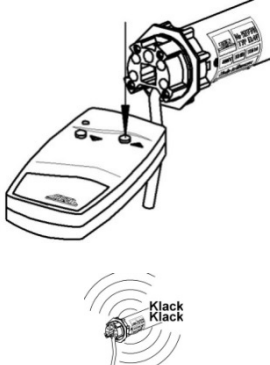


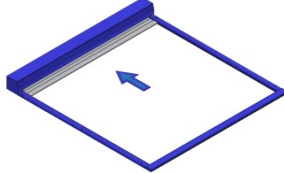
Wichtig! Reihenfolge beachten, es muss immer zuerst die obere und dann die untere Endlage eingelernt werden.



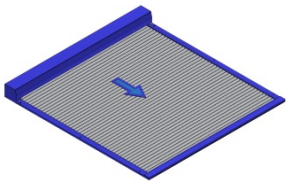
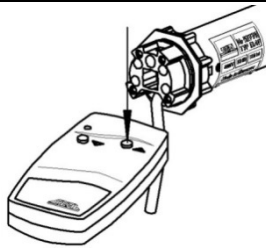

Schaltet der Antrieb aufgrund einer Störung (zu schneller Kraftanstieg) ab, muss er erneut in den Lernmodus gebracht werden.

6.3. Einstellung Abschalt-Modus 2 - Standardeinstellung

(Endlage oben über Drehmomenterkennung / eingestellte Endlage unten)

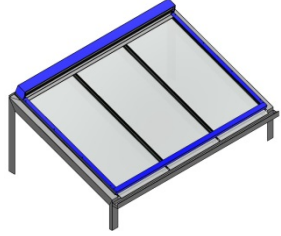
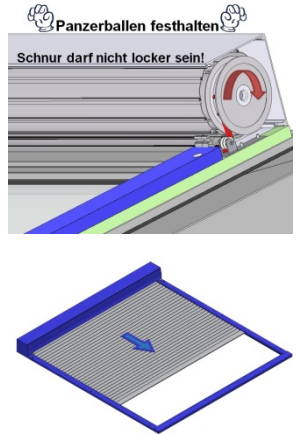

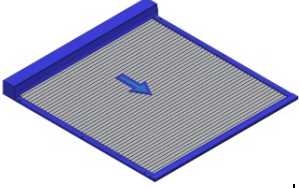
Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	<p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss immer zuerst die obere Endlage eingelernt werden. - Schaltet der Antrieb aufgrund einer Störung (zu schneller Kraftanstieg) vor Erreichen der Endlage ab, muss er erneut in den Lernmodus gebracht werden. 		
		<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollladenkasten, Führungsschienen, Führungsunterlagen und Blende(n) sind montiert - Die Zugschnur ist komplett eingefädelt und an der Schnurscheibe befestigt - Der Rollladenpanzer ist auf die Welle aufgewickelt. 	
10		<p>Rollladensystem vorspannen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Panzerballen festhalten - Ab-Taste betätigen, und Anlage so lange in Ab-Richtung laufen lassen bis die Schnur leicht gespannt und nicht mehr locker ist. <ul style="list-style-type: none"> - Den Panzerballen los lassen und den Rollladen ganz nach unten bis zur Blende laufen lassen. - Abwärtslauf stoppen <p>Nun hat sich das System so vorgespannt um den Rollladenbehang gerade so nach draußen laufen zu lassen.</p>	 
20		<p>Kraftreserve in Ab-Richtung einstellen</p> <p>Jetzt muss das System zusätzlich gespannt werden um eine Kraftreserve zu haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ab-Taste betätigen und die Anlage weiter nach draußen laufen lassen; der Behang steht an der Blende an. <p>Es sollen <u>max. 5 Umdrehungen</u> zusätzlich gespannt werden!</p> <p>Da die Motor-Umdrehungen nicht sichtbar sind, gibt zwei Möglichkeiten dies zu überprüfen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Umgebung ist leise und das Klacken des Freilaufes in der Welle ist zu hören. Jedes Klacken bedeutet eine Umdrehung, also 5 Mal klacken = 5 Umdrehungen. <p style="text-align: center;">oder</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Kann das Klacken nicht gehört werden, dann den Motor max. 25 Sek. (dies entspricht 5 Umdrehungen) laufen lassen. <ul style="list-style-type: none"> - Abwärtslauf stoppen - Den Rollladen ca. 1 m zurück und wieder nach vorne laufen lassen und mit Gegenhalten per Hand überprüfen ob genug Spannung da ist um den Behang sicher und komplett nach draußen zu fahren. 	

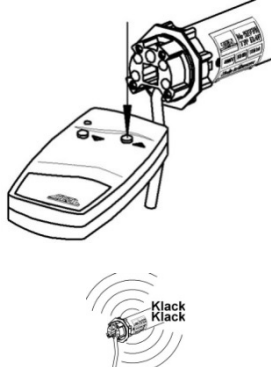

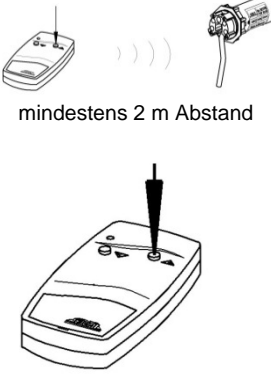
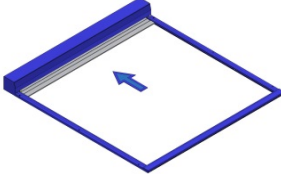
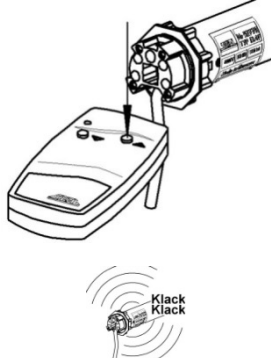
Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	Steuerung in den Lernmodus zur Endlagenprogrammierung bringen. - Frühestens 5 Sek. nach dem Einlernen einer Codierung		
30		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken.</p> <p>Das Erreichen des Lernmodus wird durch „Klack Klack“ bestätigt.</p>	
40		<p>Mit bereits eingelerntem Sender innerhalb 30 Sek. aus mindestens 2 m Abstand vom Anschlusskabel ca. 1 Sekunde senden.</p> <p>Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Lernmodus durch „Klack Klack“.</p>	
Soll an dieser Stelle der Lernmodus ohne Veränderung der eingestellten Endlagen abgebrochen werden, muss die Netzspannung für mindestens 5 Sek. unterbrochen werden.			
<p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss immer zuerst die obere Endlage eingelernt werden. - Beim erneuten Senden läuft der Antrieb immer nach einem kurzen „Klack“ im Tastbetrieb. - Wenn der Rollladen nach oben fährt (in die falsche Richtung), muss die andere Sendetaste betätigt werden. 			
50		<p>Einstellung der oberen Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung so lange die Sendetaste betätigen, bis die obere Endlage erreicht ist und über die Drehmomenterkennung automatisch abschaltet. Als Lernbestätigung fährt der Antrieb ein kurzes Stück zurück.</p>	


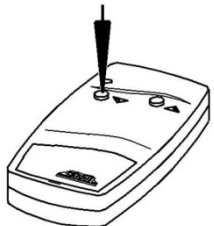
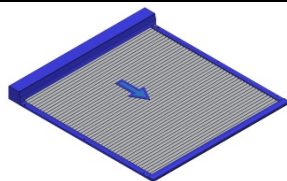
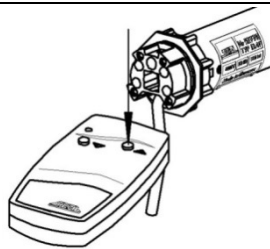

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
60	 <p>mindestens 2 m Abstand</p> 	<p>Einstellung der unteren Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung die andere Sendetaste so lange betätigen, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist.</p> <p>Zurückfahren oder in kurzen Impulsen fahren ist zulässig.</p>	
70	 	<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 1 Sekunde drücken.</p> <p>Das Einlernen der unteren Endlage wird durch "Klack Klack" bestätigt.</p> <p>Der Einstellmodus wird verlassen.</p>	
<p>Nachdem die Einstellung der Endlagen abgeschlossen ist, wird automatisch die Betätigungsrichtung des Senders angepasst. -Auf-Taste = ÖFFNEN / Ab-Taste = SCHLIESSEN-</p>			
<p>Das Erlernen der Kräfte erfolgt automatisch bei einem <u>durchgängigen</u> Lauf von einer zur anderen Endlage. Diesen ersten Probelauf erst nach Abschluss aller Montagearbeiten durchführen.</p>			

6.4. Einstellung Abschalt-Modus 4 – Weitere Einstellmöglichkeit

(Eingestellte Endlage oben / eingestellte Endlage unten)

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	<p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss immer zuerst die obere Endlage eingelernt werden. - Schaltet der Antrieb aufgrund einer Störung (zu schneller Kraftanstieg) vor Erreichen der Endlage ab, muss er erneut in den Lernmodus gebracht werden. 		
		<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollladenkasten, Führungsschienen, Führungsunterlagen und Blende(n) sind montiert - Die Zugschnur ist komplett eingefädelt und an der Schnurscheibe befestigt - Der Rollladenpanzer ist auf die Welle aufgewickelt. 	
10		<p>Rollladensystem vorspannen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Panzerballen festhalten - Ab-Taste betätigen, und Anlage so lange in Ab-Richtung laufen lassen bis die Schnur leicht gespannt und nicht mehr locker ist. <ul style="list-style-type: none"> - Den Panzerballen los lassen und den Rollladen ganz nach unten bis zur Blende laufen lassen. - Abwärtslauf stoppen <p>Nun hat sich das System so vorgespannt um den Rollladenbehang gerade so nach draußen laufen zu lassen.</p>	
20		<p>Kraftreserve in Ab-Richtung einstellen</p> <p>Jetzt muss das System zusätzlich gespannt werden um eine Kraftreserve zu haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ab-Taste betätigen und die Anlage weiter nach draußen laufen lassen; der Behang steht an der Blende an. <p>Es sollen <u>max. 5 Umdrehungen</u> zusätzlich gespannt werden!</p> <p>Da die Motor-Umdrehungen nicht sichtbar sind, gibt zwei Möglichkeiten dies zu überprüfen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Umgebung ist leise und das Klacken des Freilaufes in der Welle ist zu hören. Jedes Klacken bedeutet eine Umdrehung, also 5 Mal klacken = 5 Umdrehungen. <p style="text-align: center;">oder</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Kann das Klacken nicht gehört werden, dann den Motor max. 25 Sek. (dies entspricht 5 Umdrehungen) laufen lassen. <ul style="list-style-type: none"> - Abwärtslauf stoppen - Den Rollladen ca. 1 m zurück und wieder nach vorne laufen lassen und mit Gegenhalten per Hand überprüfen ob genug Spannung da ist um den Behang sicher und komplett nach draußen zu fahren. 	

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	Steuerung in den Lernmodus zur Endlagenprogrammierung bringen. - Frühestens 5 Sek. nach dem Einlernen einer Codierung		
30		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 3 Sek. drücken.</p> <p>Das Erreichen des Lernmodus wird durch „Klack Klack“ bestätigt.</p>	
40		<p>Mit bereits eingelerntem Sender innerhalb 30 Sek. aus mindestens 2 m Abstand vom Anschlusskabel ca. 1 Sekunde mit beliebiger Taste senden.</p> <p>Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Lernmodus durch „Klack Klack“.</p>	
Soll an dieser Stelle der Lernmodus ohne Veränderung der eingestellten Endlagen abgebrochen werden, muss die Netzspannung für mindestens 5 Sek. unterbrochen werden.			
<p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss immer zuerst die obere Endlage eingelernt werden. - Beim erneuten Senden läuft der Antrieb immer nach einem kurzen „Klack“ im Tastbetrieb. - Wenn der Rollladen nach oben fährt (in die falsche Richtung), muss die andere Sendetaste betätigt werden. 			
50		<p>Einstellung der oberen Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung die Sendetaste so lange betätigen, bis der Rollladenendstab in der gewünschten oberen Position ist. Er muss jedoch noch sicher in der Führung stehen, damit er diese bei Änderung des Wickelverhaltens nicht verlässt.</p> <p>Zurückfahren oder in kurzen Impulsen fahren ist zulässig.</p>	
60		<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 1 Sekunde drücken.</p> <p>Das Einlernen der oberen Endlage wird durch „Klack Klack“ bestätigt.</p>	

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
70	 <p>mindestens 2 m Abstand</p> 	<p>Einstellung der unteren Endlage</p> <p>Aus mindestens 2 m Entfernung die andere Sendetaste so lange betätigen, bis die untere Endlage erreicht ist.</p> <p>Zurückfahren oder in kurzen Impulsen fahren ist zulässig.</p>	
80	 	<p>Sender so nahe wie möglich an das Anschlusskabel halten, beliebige Taste ca. 1 Sekunde drücken.</p> <p>Das Einlernen der unteren Endlage wird durch "Klack Klack" bestätigt.</p> <p>Der Einstellmodus wird verlassen.</p>	

Nachdem die Einstellung der Endlagen abgeschlossen ist, wird automatisch die Betätigungsrichtung des Senders angepasst. -Auf-Taste = ÖFFNEN / Ab-Taste = SCHLIESSEN-

Das Erlernen der Kräfte erfolgt automatisch bei einem durchgängigen Lauf von einer zur anderen Endlage. Diesen ersten Probelauf erst nach Abschluss aller Montagearbeiten durchführen.



Wenn während des Lernvorgangs ein Fehler unterläuft, der Strom ausfällt oder der Überhitzungsschutz anspricht, muss die Einstellung der Endpunkte neu durchgeführt werden.

Bei einer Störung in Richtung AUF oder AB ist ein Start in gleicher Richtung nicht möglich, der Antrieb muss zuerst in Gegenrichtung freigefahren werden.



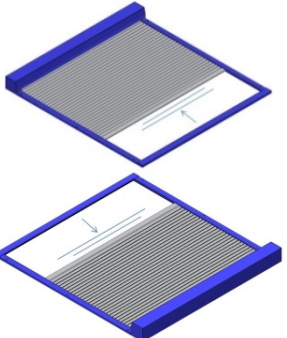


Allgemeiner Hinweis:



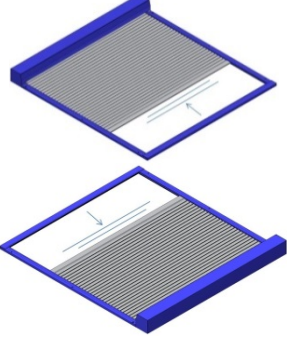
Der Motor ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Schaltet der Motor durch „Heißlaufen“ ab, kann er erst nach einer üblichen Abkühlphase wieder in Betrieb genommen werden.

7. Zwischenpositionen


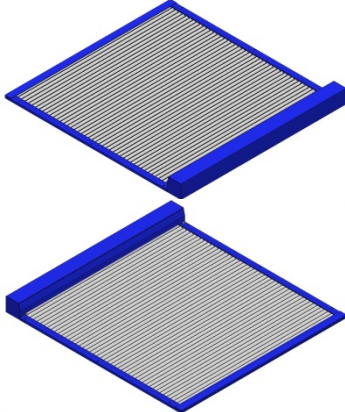
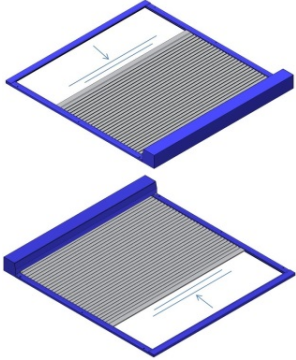

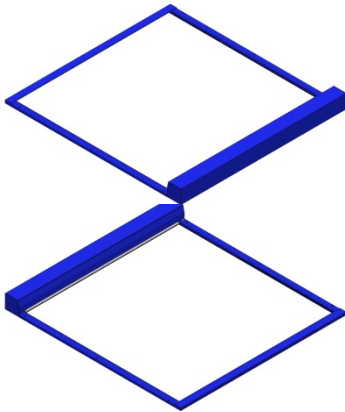
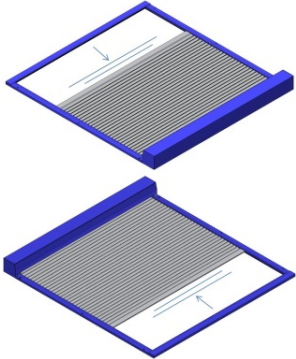
7.1. Zwischenposition lernen

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	Das Einlernen einer Zwischenposition ist jederzeit möglich, hierzu muss der Sender nicht in die Nähe des Anschlusskabels gehalten werden, es gibt keine Zeitbegrenzung nach dem Einschalten der Netzspannung und es gibt keinen speziellen Einstellmodus. Man sollte sich lediglich in Sichtweite des Rollladens befinden.		
10		Rollladen durch kurzen Tastendruck starten.	
20		Bei Erreichen der gewünschten Zwischenposition STOPP durch langes Betätigen der Taste für die Gegenaufrichtung bis nach ca. 4 Sek. das Erlernen der Zwischenposition durch „Klack Klack“ bestätigt wird.	
Das Einlernen der Zwischenposition ist aus allen Positionen des Rollladens möglich.			
Das Ändern einer Zwischenposition erfolgt wie das Einlernen. Man überschreibt dadurch die alte Zwischenposition.			

7.2. Zwischenposition löschen

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
10		<p>Rollladen durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste starten.</p>	
20		<p>STOPP in beliebiger Position durch ca. 7 Sek. langen Tastendruck in Gegenrichtung.</p> <p>Nach ca. 4 Sek. wird die erlernte Zwischenposition durch „Klack Klack“ bestätigt, dies ist zu ignorieren und die Taste ununterbrochen gedrückt zu halten, bis nach ca. 7 Sek. das Löschen der Zwischenposition mit „Klack Klack“ - „Klack Klack“ - „Klack Klack“ bestätigt wird.</p>	

7.3. Zwischenposition anfahren

Arbeitsgang Nr.	Bemerkungen	Arbeitsvorgang	Prüfungen
	Bei normaler manueller Betätigung (kurzer Startimpuls) und bei automatischer Betätigung über eine Zeitschaltuhr werden immer nur die Endlagen angefahren. Zum Anfahren der Zwischenposition betätigen Sie die entsprechende ÖFFNEN- oder SCHLIESSEN-Taste (in Abhängigkeit von der aktuellen Stellung des Rollladens für ca. 3 Sek..		
10		Ausgangsposition: - Der Rollladen ist geschlossen. Die ÖFFNEN-Taste ca. 3 Sek. drücken	
20		Ergebnis: - Der Rollladen fährt in die Zwischenposition.	
30		Ausgangsposition: - Der Rollladen ist geöffnet. Die SCHLIESSEN-Taste ca. 3 Sek. drücken.	
40		Ergebnis: - Der Rollladen fährt in die Zwischenposition.	

8. Urheberrecht / Hinweise zu dieser Dokumentation

Das Urheberrecht (Copyright ©) für die vorliegende Dokumentation liegt bei der **Schanz Rollladensysteme GmbH** sowie teilweise bei den Lieferanten der Fremddokumentationen.

Die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für die Betreiber der von uns gelieferten Rollläden bestimmt und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder abgeändert, erweitert, vervielfältigt, auf datentechnischen Einrichtungen gespeichert / verbreitet noch sonst im Widerspruch zu anderen berechtigten Interessen verwendet werden.

Die in den Dokumentationen enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurde alles getan, den Inhalt in Bezug auf unsere Produkte aktuell und korrekt wiederzugeben. Eine Garantie für die Fehlerfreiheit dieser Dokumentation kann jedoch nicht gegeben werden. Besonders auf Fotos und sonstigen Abbildungen können Komponenten enthalten sein, die nicht zum Standard-Lieferumfang gehören (Optionen) oder die zwischenzeitlich geändert wurden.

Änderungen in Abhängigkeit von Weiterentwicklungen sowie dem "Stand der Technik" bleiben vorbehalten.

Copyright © Schanz Rollladensysteme GmbH, 2018